

Neu bewilligt (2019/01)

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert folgende Wissenschaftler und Projekte:

Dr. Ezgi Kayhan aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt im Rahmen des SPP 2134 „Das handelnde Selbst“ für das Projekt „Mind The Body: Eine Untersuchung über die Rolle verkörperter Interaktionen bei der Konstruktion eines minimalen Selbst im Säuglingsalter“ rund 335.105 Euro (Laufzeit: 10/2018–09/2021).

Dr. Jana Reifegerste aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Die Auswirkungen kognitiven Alterns über die Lebensspanne auf lexikalische und grammatische Verarbeitung“ rund 329.756 Euro (Laufzeit: 09/2019–09/2022).

Prof. Dr. Birgit Elsner aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt im Rahmen des DFG-SPP 2134 „The active self“ für das Projekt „Die Entwicklung des handelnden Selbst: Kritische Komponenten für die frühkindliche Fähigkeit zur Vorhersage von Handlungen und Handlungszielen“ (Kooperationsprojekt mit Prof. Dr. Martin V. Butz, Universität Tübingen) rund 307.815 Euro (Laufzeit: 10/2018–09/2021).

Prof. Dr. Andreas Zimmermann aus der Juristischen Fakultät erhielt für das Kolleg FG 2235 „The International Rule of Law - Rise or Decline? Zur Rolle des Völkerrechts im globalen Wandel“ rund 276.406 Euro (Laufzeit: 10/2018–09/2019).

Prof. Dr. Carsten Beta aus dem Institut für Physik und Astronomie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Quantitative Untersuchung der eukaryotischen Chemotaxis–Teil II: Motile amöboide Zellen als Mikrotransporter“ rund 236.350 Euro (Laufzeit: 01/2019–12/2021).

Prof. Dr. Rebecca Lazarides aus dem Strukturbereich Bildungswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Teach! Zur Bedeutung der kognitiven und motivationalen Überzeugungen von Lehrkräften und ihres Instruktionsverhaltens im Unterricht für die Überzeugungen und den Erfolg von Schülerinnen und Schülern“ rund 210.844 Euro (Laufzeit: 01/2019–01/2022).

Prof. Dr. Ulrich Schiefele aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Teach! Zur Bedeutung der kognitiven und motivationalen Überzeugungen von Lehrkräften und ihres Instruktionsverhaltens im Unterricht für die Überzeugungen und den Erfolg von Schülerinnen und Schülern“ rund 208.669 Euro (Laufzeit: 01/2019–12/2021).

Prof. Dr. Marco Caliendo aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Gründungsmotivation, Persönlichkeit, unternehmerische Persistenz und unternehmerische Entwicklung“ rund 177.500 Euro (Laufzeit: 30 Monate).

Prof. Dr. Urs Granacher aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt im Rahmen des SPP 1772 „Human performance under multiple cognitive task requirements: From basic mechanisms to optimized task scheduling“ für das Projekt „Domänenspezifische behaviorale und neuronale Effekte von motorischer und kognitiver Ermüdung auf modalitätsspezifische Doppelaufgabeninterferenz bei jungen und älteren Erwachsenen“ rund 145.892 Euro (Laufzeit: 01/2019–12/2021).

Prof. Dr. Matthias Keller aus dem Institut für Mathematik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Ränder, Greensche Formeln und harmonische Funktionen für Graphen und Dirichletträume“ – follow up rund 77.700 Euro (Laufzeit: 36 Monate ab 2018).

Prof. Dr. Shравan Vasishth aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „INHIBIT – Inhibition, Erwartung und ihre Interaktion mit kognitive Kontrolle und Arbeitsgedächtnis in der Satzverarbeitung“ rund 41.590 Euro (Laufzeit: 05/2018–04/2021).

Prof. Dr. Katharina Philipowski aus dem Institut für Germanistik der Philosophischen Fakultät erhielt für das Projekt „Trilaterale Forschungskonferenzen: Vormoderne Formen literarischen Ich-Erzählens: Die europäische Karriere eines Erzählformats“ rund 45.100 Euro (Laufzeit: 36 Monate ab 2019).

Prof. Dr. Andrea Liese aus dem Bereich Sozialwissenschaften der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Kolleg FG 2235 – „The International Rule of Law–Rise or Decline?–Zur Rolle des Völkerrechts im globalen Wandel“ rund 29.025 Euro (Laufzeit: 10/2018–09/2019).

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert folgende Wissenschaftler und Projekte:

Prof. Dr. Andreas Borowski vom Zentrum für Lehrerbildung erhielt für das Projekt „Professionalisierung – Schulpraktische Studien – Inklusion: Potsdamer Modell der Lehrerbildung (PSIPotsdam) der Universität Potsdam“ rund 4.716.560 Euro (Laufzeit: 01/2019–12/2023).

Prof. Dr. Annegret Thieken und Dr. Philip Bubeck vom Institut für Umweltwissenschaften und Geographie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielten für das Projekt „Ökonomie des Klimawandels“ – Verbundprojekt: „Evaluation der Klimaschutz- und Klimaanpassungspraxis in Deutschland (Eval-MAP_II)“ – Teilprojekt 3: „Anpassung an Hochwasserrisiken“ rund 28.265 Euro (Laufzeit: 12/2018–11/2021).

Das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BiSp) fördert folgende Wissenschaftler und Projekte:

Prof. Dr. Ralf Brand aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für die Entwicklung, Implementierung und wissenschaftliche Begleitung eines Nachwuchsförderprogramms zur verbandsinternen frühzeitigen und verbindlichen Auseinandersetzung mit „Zukunftsperspektive Spitzensport“ und dem Thema „Duale Karriere“ mit dem Deutschen Seglerverband rund 21.280 Euro (Laufzeit: 11/2018–07/2019).

Prof. Dr. Ralf Brand aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Klassifizierungen und ihre sozialpsychologischen Auswirkungen in der paralympischen Nationalmannschaft Schwimmen“ rund 11.700 Euro (Laufzeit: 10/2018–12/2018).

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) fördert folgende Wissenschaftler und Projekte:

Prof. Dr. Katharina Hölzle aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhielt für ein EXIST-Gründerstipendium für „Skin-care-Revolution“ rund 135.000 Euro kofinanziert mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) (Laufzeit: 11/2018–10/2019).

Das Land Brandenburg fördert folgende Wissenschaftler und Projekte mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF):

Frau Michaela Fuhrmann vom Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium erhielt für das Projekt „Wissenschaft und Forschung für ‚Profilgebundene WissensChecks 2.0‘“ rund 202.783 Euro kofinanziert mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) (Laufzeit: 09/2018–03/2021).

Die Europäische Union fördert folgende Wissenschaftler und Projekte:

Prof. Dr. Zoran Nikoloski vom Institut Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Integrated view of photosynthetic control in algae in response to light-and metabolic-signals“ einen HFSP Grant mit rund ca. 256.000 Euro (Laufzeit: 06/2018–05/2021).

Die Alexander von Humboldt Stiftung fördert folgende Wissenschaftler und Projekte:

Prof. Dr. Johannes Haag vom Institut für Philosophie der Philosophischen Fakultät erhielt für den Forschungsaufenthalt des Postdoktoranden Herrn Fabio Gironi rund 12.000 Euro (Laufzeit: 01/2018–12/2019).

Prof. Dr. Frank Göse vom Historischen Institut der Philosophischen Fakultät erhielt für den Forschungsaufenthalt von Frau Dr. Roisin M. Healy rund 9.450 Euro (Laufzeit: 01/2018–12/2018).

Die Joachim Herz Stiftung fördert folgende Wissenschaftler und Projekte:

Prof. Dr. Vera Kirchner aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Einstellungen von Lehrpersonen zu Fortbildungen (ELF): Entwicklungsperspektiven für die Professionalität von Lehrpersonen im Feld der ökonomischen Bildung“ rund 102.000 Euro (Laufzeit: 01/2019–12/2020).

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert folgende Wissenschaftler und Projekte:

Prof. Dr. Magdalena Marszalek aus dem Institut für Slavistik der Philosophischen Fakultät erhielt für das „ISAP – Austauschprogramm 2018–2020, Universität Potsdam – Universität Haifa (Israel)“ rund 48.221 Euro (Laufzeit: 10/2018–08/2020).

Prof. Dr. Ottmar Ette vom Institut für Romanistik der Philosophischen Fakultät erhielt für die „PPP Brasilien 2018“ rund 15.300 Euro (Laufzeit: 01/2018–12/2018).

Prof. Dr. Max Wilke vom Institut für Erd- und Umweltwissenschaften der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für die „PPP Frankreich 2018 Phase I“ rund 6.335 Euro (Laufzeit: 01/2018–12/2019“).

Die Yokohama City University fördert folgende Wissenschaftler und Projekte:

Prof. Dr. Sabine Kuhlmann vom Kommunalwissenschaftlichen Institut erhielt für das Projekt „Rekommunalisierung und Modernisierung kommunaler Daseinsvorsorge: Implementation und Auswirkungen der Organisationsreform“ rund 9.000 Euro (Laufzeit: 07/2018–03/2020).